

17. STUDIENTAG

LITERATUR UND WISSENSCHAFTSGESCHICHTE

**Freitag, 19. Juni 2026, 10:00–19:00 Uhr,
am MPI für Wissenschaftsgeschichte, Boltzmannstraße 22, 14195 Berlin**

Das Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte und die Friedrich-Schlegel-Graduiertenschule der Freien Universität Berlin laden zu einem Blockseminar für Nachwuchswissenschaftler:innen ein, die auf dem Gebiet *Literature and Science* arbeiten. Der *Studenttag Literatur und Wissenschaftsgeschichte* findet am **Freitag, den 19. Juni 2026** von 10:00 bis 19:00 Uhr im Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte statt.

Der Studenttag bietet allen am Themenbereich Literatur und Wissenschaftsgeschichte Interessierten ein offenes Forum zur Diskussion eigener Texte. Es werden vorläufige Ergebnisse noch nicht abgeschlossener Arbeiten vorgestellt und kommentiert. Die Respondenz liegt bei Expert:innen auf dem jeweiligen Gebiet.

Damit möglichst intensiv diskutiert werden kann, werden die Beiträge (10–20 Seiten, deutsch oder englisch) vorab an alle verschickt, die sich zur Teilnahme angemeldet haben. Die Diskussion der Beiträge wird von einem Kommentar und einer Replik der Autorin/des Autors eingeleitet. Für jeden Beitrag wird etwa eine Stunde zur Verfügung stehen.

Wir bitten bei Interesse um Vorschläge für Beiträge zum **16. Februar 2026** mit einem Titel, einem kurzen Exposé (ca. eine Seite lang) und einer kurzen Angabe der institutionellen Anbindung. Nach der Zusammenstellung des Programms und der Verteilung der Kommentare müssen die Texte bis spätestens zum **21. Mai 2026** (als PDF-Datei) vorliegen, damit wir sie rechtzeitig verschicken können. Um Anmeldungen zur Teilnahme am Studentag bitten wir ebenfalls bis zum **21. Mai 2026**.

Dr. Donatella Germanese, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin
Prof. Dr. Jutta Müller-Tamm, Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Christina Brandt, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Prof. Dr. Bernhard Kleeberg, Universität Erfurt
Dr. Johanna Bohley, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Prof. Dr. Jenny Willner, Ludwig-Maximilians-Universität München
Dr. Hansjakob Ziemer, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin

Anmeldungen und Rückfragen bitte an:

dgermanese@mpiwg-berlin.mpg.de